



Prof. Dr. Carin Liesenhoff
Dr. phil., Soziologin

Büro: F 10 – 19
Tel.: 0261/9528 – 192
Fax: 0261/9528 - 260
e-Mail: Liesenhoff@fh-koblenz.de

Sprechstunde: Freitag von 13.30 Uhr – 14.00 Uhr und nach Vereinbarung
(Anmeldung per e-Mail)

Zur Person

Studium

Studium der Soziologie, Germanistik, Pädagogik, Psychologie an der Universität zu Köln.

Berufliche Tätigkeiten

- | | |
|-------------|--|
| 1979 – 1983 | Wissenschaftliche Mitarbeiterin für das Fach Soziologie an der Deutschen Sporthochschule Köln. |
| 1983 – 1991 | Gesamtleiterin und Geschäftsführerin des Verbundsystems der Drogenhilfe Köln e. V. |
| seit 1991 | Professur an der Fachhochschule Koblenz für das Lehrgebiet Theorie und Systematik der Sozialen Arbeit. |

Lehre

- Geschichte und Theorien der Sozialen Arbeit
- Theorie- und Wissenschaftsentwicklung in der Sozialen Arbeit
- Systemtheoretische Ansätze in der Sozialen Arbeit
- Sozialmanagement
- Berufsrolle und Professionalisierung
- Theorien des Helfens
- Präventionskonzepte der Sozialen Arbeit: Suchtprävention, Aidsprävention, Gewaltprävention, Prävention gegen sexuellen Missbrauch
- Sucht und Suchtkrankenhilfe

Fortbildungen

- 1980 – 1982 Fortbildung bei Drogenhilfe Köln e. V. in klientenzentrierter Gesprächsführung (nach Rogers), Transaktionaler Analyse, Familientherapie.
- 1984 – 1995 Ausbildung in Gestaltberatung beim Fritz Perls Institut, Hückeswagen.
- 1996 – 1997 Ausbildung zur systemischen Organisationsberaterin bei BTS, Gesellschaft für Organisationsberatung, Training und Supervision, Mannheim und bei Prof. Dr. Peter Fürstenau, Düsseldorf.

Dozententätigkeit in der Fortbildung

- 1987 – 1991 Dozentin an der Deutschen Angestellten-Akademie, Bonn für den Weiterqualifizierungslehrgang "Fachberater für Suchtkrankenhilfe".
- 1991 – 1993 Dozentin beim Institut für Sozialpädagogische Berufliche Bildung (ISBB), Wuppertal.
Durchführung von Weiterbildungskurse in den neuen Bundesländern (Sachsen, Brandenburg) für Sozialarbeiter und Sozialpädagogen.
Themen:
- Beratungskonzepte und Beratungsmethoden
- Suchtkrankenhilfe
- Sozialmanagement
- 1993 Gründungsmitglied des "Instituts für Weiterbildung in der Sozialen Arbeit e. V." (IWS) an der Fachhochschule Koblenz.
- seit 1993 -2004 Durchführung von Weiterbildungskursen beim Institut für Weiterbildung und angewandte Forschung in der Sozialen Arbeit (IWS) an der Fachhochschule Koblenz
Themen:
Beratungsmethoden:
- Klientenzentrierte Gesprächsführung nach Rogers
- Systemische Beratung
- Gestalt-/Integrative Beratung
Berufsrolle und Professionalisierung
Sozialmanagement
Führungskonzepte
Organisationsentwicklung
- 1996 – 1999 Projektleiterin der Zertifikatskurse "Soziale Arbeit im Gesundheitswesen" mit der Zusatzausbildung zum "Fachberater Gesundheitsförderung" des IWS.
- 2001 – 2004 Dozentin an der KFH Köln für den Masterstudiengang Suchthilfe

Aufgaben in der Hochschulsebstverwaltung

- 1993 und 1997 – 1999 Prodekanin des Fachbereichs Sozialarbeit.
- 1996 – 1999 Senatsmitglied der Fachhochschule Koblenz.
- Von 1997 – 2000 Mitglied des Aufbauausschusses der Fachhochschule Remagen (u. a. Mitarbeit am Curriculum des Studiengangs Gesundheits- und Sozialwirtschaft und Mitglied in Berufungsausschüssen)
- 2001 – 2003 Mitglied des Senatsausschusses für Studium, Lehre, Weiterbildung.

Publikationen und Forschungsarbeiten (seit 1988)

Liesenhoff, Carin (1988): Psychosoziale Merkmale von Drogenabhängigen, Jugendsubkulturen und veränderte Drogenmissbrauchsmuster. In: M. Staak (Hrsg.), Betäubungsmittelmissbrauch. Berlin (Springer Verlag).

Liesenhoff, Carin (1989): Typographie des derzeitigen Drogengebrauchs. In: Weiterentwicklung der Drogenhilfe in NRW, hrsg. vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW, Düsseldorf.

Liesenhoff, Carin (1989): Das Verbundsystem der Drogenhilfe. Der Standard der erreichten Hilfeleistungen und künftige Aufgaben der Drogenhilfe. In: Drogenhearing (Hrsg.): Jugendwohlfahrtsausschuss des Rates der Stadt Köln.

Liesenhoff, Carin (1991): Polamidon-Substitution bei aidskranken Opiatabhängigen. Die Lebensbedingungen aidskranker Opiatabhängiger. In: Drogenhilfe Köln (Hrsg.)

Liesenhoff, Carin (1996): Beratung und Beratungsdienste in der Sozialen Arbeit. In: Studententexte zur Gesundheitsförderung in der Sozialen Arbeit, hrsg. vom Institut für Weiterbildung in der Sozialen Arbeit der Fachhochschule Koblenz. Koblenz.

Liesenhoff, Carin (1999): Ein Stück weiter gedacht... Beiträge zur Theorie- und Wissenschaftsentwicklung der Sozialen Arbeit, (zusammen mit H. Effinger, J. Mangold, U. Mergner u. a.). (Hrsg.): W. Klüsche. Freiburg (Lambertus Verlag).

Liesenhoff, Carin (1999): "Sexualpädagogische Jungen- und Mädchenarbeit im Koblenzer Modell". Wissenschaftliche Begleituntersuchung zum Modellprojekt, (Hrsg.): Pro Familia. Koblenz.

Mitgliedschaft in Arbeitsausschüssen, Verbänden und Vereinen

1994 – 1998	Vorstandsmitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband der Kreisgruppe Köln.
1995 – 1996	Mitglied des Fachausschusses "Theorie- und Wissenschaftsentwicklung der Sozialen Arbeit" des Fachbereichstags Soziale Arbeit.
seit 1996	Mitglied "Der Gesellschaft für Sozialarbeit".